

Mar Hesses Verlag, Leipzig.

Anastasius Grüns Sämtliche Werke

in 10 Bänden.

Herausgegeben von Anton Schlossar.

Mit 6 Bildnissen, 6 Abbildungen, 2 Titeltupfern der ersten Ausgaben und einem Briefe als Handschriftprobe.
In 2 Leinenbänden M. 4.—, feine Ausgabe M. 6.—, Luxus-Ausgabe M. 8.—.

Über diese Ausgabe sandte mir der Großneffe des Dichters, Guido Graf Auersperg-Wien, gewiß ein berufener Beurteiler, das nachstehende Anerkennungs schreiben:

Wien, 25. März 1907.

Sehr geehrter Herr!

Mit bestem Dank habe ich die von Ihnen veranstaltete, von Dr. Anton Schlossar herausgegebene Gesamtausgabe der Werke Anastasius Grüns, meines Grossoheims, erhalten. Diese wertvolle Ausgabe hat mich durch ihre Vollständigkeit und Genauigkeit mit wahrhaft aufrichtiger Freude erfüllt. Der Herausgeber hat darin wirklich sogar für mich so viel Neues geboten und ausser den korrekt hergestellten Texten der allbekannten Werke des Dichters auch so viel Unbekanntes, weil Verschollenes, und Stücke aus des Dichters Jugend erforscht und einverleibt, dass man ihm nicht genug Dank wissen kann. Auch die umfangreiche Biographie in Band I, das erste grosse Lebensbild des Dichters, enthält überraschend viel Neues und wertvolle bisher unbekannte Briefe. Dazu kommen noch die interessanten Illustrationen, welche eine wichtige und bedeutende Beigabe bilden. Es ist meine volle Überzeugung, dass diese Grün-Ausgabe, die beste bisherige, auch von einer etwa nachfolgenden nicht übertroffen werden kann und dass es dieser Ausgabe vorbehalten ist und bleiben wird, für lange Zeit hinaus den Ehrenplatz der führenden Grün-Ausgabe einzunehmen. Auch der staunenswert billige Preis wird die Ausgabe nunmehr allen Kreisen des deutschen Volkes zugänglich machen und so dem Dichter gerecht werden.

Im ganzen — ein monumentales, pietätvolles literarisches Ehrenmal, dem deutschen Dichter und dem deutschen Volke errichtet, wofür Ihnen, sehr geehrter Herr, wie dem hochverehrten Herrn Herausgeber der aufrichtigste und herzlichste Dank gebührt von allen den vielen Freunden und Verehrern des Dichters und Staatsmannes A. Grün-Auersperg jetzt und immerdar.

Ich kann Sie und den Herrn Herausgeber Anton Schlossar zu dieser so überaus wertvollen Edition nur auf das beste beglückwünschen und Herrn Dr. Schlossar meinen warmgefühlten, aufrichtig herzlichsten Dank aussprechen.

Mit vorzüglichster Hochachtung Ihr ganz ergebenster

gez. Guido Graf Auersperg.

Ich erbitte aufs neue Ihre tatkräftigste Verwendung.

Leipzig, März 1907.

Mar Hesses Verlag.

Wir brachten an den verehrlichen Sortimentsbuchhandel ein Rundschreiben über Leipzig zum Versand, betreffend

Schrabattierte Probeexemplare

von

Benig's Handwörterbuch der deutschen Sprache,
dessen freundliche Beachtung wir erbitten.

M. Du Mont-Schauberg'sche Buchhandlung
in Köln.

Soeben ist erschienen:

De Cesare Roma e lo Stato del Papa

dal ritorno di Pio IX

al XX Settembre 1850—1870.

2 Bände in 8^o. v. 886 Seiten. L. 10.—.

Nur fest.

Mailand, 25. März 1907.

U. Hoepli.

Ältere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.